

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

246 (6.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Freitag den 6. September

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 14568. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

(1) 1 Malter Kernen kostet	12 fl. 7 kr.
1 Malter Korn kostet	6 fl. 30 kr.)
1) ein 2 kr. Weck muß wiegen	8½ Loth
2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen	13 Loth
3) ein Pfund halbweiß Brod (längliche Form) kostet	4 kr.
4) zwei Pfund ditto ditto	8 kr.
5) für 3 kr. ditto (s. g. Groschenbrod runde Form)	24 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (¾ Kornmischung, runde Form)	8½ kr.

II. der Fleischpreis:

a) Mastochsenfleisch	12 kr.
b) Schmalfleisch	10 kr.
c) Schweinefleisch	11 kr.
d) Kalbfleisch	11 kr.
e) Hammelfleisch	10 kr.

das Pfund.

Karlsruhe den 5. September 1844.

Großherzogliches Volksetamt der Residenz.

R u t h.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Dem Schuhmachermeister Joh. Georg Drais dahier wurde gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr die unten beschriebene silberne Taschenuhr aus seiner unverschlossenen Wohnung im Haus Nro. 41. der alten Waldhornstraße entwendet.

Wir bringen dieß Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist von ziemlich dicker Façon, hat ein glattes Gehäus, ein weißemalirtes Zifferblatt, auf welchem der Name „Schmidt in Karlsruhe“ zu sehen ist, sie ist mit arabischen Ziffern und blau-stählernen Zeigern versehen.

Karlsruhe den 2. September 1844.

Großh. Stadtm.

Stößer.

L. Dänzer.

Da der Schwimm-Unterricht in der hiesigen Militär-Schwimm-Schule wegen der im Laufe dieses Sommers stattgehabten ungünstigen Witterung häufig unterbrochen und an vielen Tagen ganz eingestellt werden mußte, so wird andurch bekannt gemacht, daß sämtliche Personen vom Civile, welche sich zur Theilnahme an dem dießjährigen Schwimm-Unterricht gemeldet haben, von heute an bis zum 1. Oktober d. J. die Hälfte der bezahlten Unterrichtsbeiträge gegen Rückgabe der Schwimmkarten auf dem Garnisons-Bureau dahier in Empfang nehmen können.

Karlsruhe den 2. September 1844.

Großh. Garnisons-Commandantenschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

Lieferung von Wagenlichtern.

Die Lieferung der für die Großherzogliche Post-administration pro 1845 erforderlichen Wagenlichter, bestehend in

35 Centner Talglichter

soll an den Wenigstfordernden im Soumissionsweg begeben werden.

Die hierzu Lusttragenden wollen ihre Soumissionen bis zum 20. September l. J. versiegelt und mit der Aufschrift — Wagenlichter-Lieferung — bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Die Lieferungs-Bedingungen können bei der Post-material-Verwaltung dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 30. August 1844.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

B. W. d. D.

Kreglinger.

vdt. Körber.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Die Pachtversteigerung der Schaaßwaiden zu Gottesau und Ruppurr betreffend.] Bis Samstag den 7. September Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau die Schaaßwaiden zu Gottesau und Ruppurr auf einen 3jährigen Bestand, von Michaeli 1844/47, öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. August 1844.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(3) [Versteigerung.] Das Dehmgras zu Ruppurr wird im Fohlenhofe daselbst am Samstag den 7. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in schicklichen

Abtheilungen öffentlich an die Meistbietenden versteigert. Karlsruhe den 2. September 1844.

Großh. Landesgestüttes-Casse.

M. Krauß.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kronenstraße No. 44. im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 6. sind zwei Mansarden und ein kleines Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Zähringerstraße No. 11. ist auf den 1. Oktober ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 35. im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer, eines auf die Straße und eines in den Hof gehend sogleich zu vermieten.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4. ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 23. ist ein möblirtes Mansardenzimmer billigen Preises auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In der Blumenstraße No. 23. im zweiten Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen jungen soliden Mann zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 25. ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 1. Oktober im dritten Stock zu vermieten.

In No. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinandergehenden heizbaren und tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Weitere im untern Stock daselbst.

In der Akademiestraße No. 15. ist bis 23ten Oktober eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock daselbst zu erfahren.

Zähringerstraße No. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße No. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller etc. und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

(1) [Zimmervermietung.] Ein elegantes möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend ist sogleich oder auf den 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten; der Nähe des Bahnhofes wegen wäre dasselbe für einen daselbst funktionirenden Herrn Beamten besonders zu empfehlen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen, die man in 2 — 3 Wochen beziehen kann. Näheres erfährt man, durch Abgabe seiner Adresse, lange Straße No. 205.

(1) [H. B. Nr. 7. E. B. Nr. 1194. Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt, sind auf den 23. Oktober 3100 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit; das Nähere Akademiestraße No. 19. im obern Stock zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle häusliche Geschäfte versehen kann. Das Nähere Amalienstraße No. 23.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli ein solides Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 49. im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] In ein Gasthaus wird eine erfahrene Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Näheres lange Straße No. 93.

(2) [Stellegesuch.] Man sucht für einen gut zu empfehlenden jungen Menschen eine Stelle als Kellner in einem Gasthof oder in einer der ersten Restaurationen. Erkundigungen können in der langen Straße No. 90. eingezogen werden.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem anständigen Hause als Haushälterin unterzukommen, welche sich mit allen häuslichen Geschäften, vorzüglich mit Kochen und Bäckerei befaßt, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, am geneigtesten wäre sie, einen solchen auf dem Lande anzunehmen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten geübt ist, auch schön Weißnähen und Bügeln kann, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle als Jungfer oder zu einer stillen Haushaltung in die Küche. Zu erfragen Lammstraße No. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem honesten Bürgerhaus eine Stelle als Köchin zu erhalten. Das Nähere Stephaniensstraße No. 102. im 2. Stock.

(1) [H. B. Nr. 3. E. B. Nr. 1193. Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Kleidermachen und Weißnähen sehr gut erfahren ist, auch im Kochen sich genügend ausweisen kann, sucht bis Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei gefestete Mädchen wünschen auf Michaeli unterzukommen, die eine als Köchin und die andere als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 31. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person die schon mehrere Jahre bei Herrschaften dient und sehr gut kochen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und die beste Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Den 4. d. M. wurden in den Anlagen vor dem Mühlburger Thor ein grün, roth und weiß gestreiftes Kinder-Schälchen und ein rother, roth, schwarz und weiß bandirter Foulard verloren, welche der redliche Finder gegen Belohnung in dem 3. Stocke des Hauses Nro. 152. der langen Straße abzugeben ersucht wird.

(2) [Vermisstes.] Es werden seit längerer Zeit M. 1 Bällchen Wollenwaar Nro. 6916. 23 \mathcal{R} 1 Kästchen Eisenwaar Nro. 370. 19 \mathcal{R} vermisst. Derjenige, welcher hierüber bei der Redaction dieses Blattes Auskunft ertheilt, erhält eine gute Belohnung.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Neuthorstraße Nro. 12. sind 7 Stück ganz gute brauchbare Zimmerthüren sammt Futter und Bekleidung nebst Schloß und Kloben, billigst zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 8. ist ein gut erhaltener Krautständer, mit eisernen Reif gebunden, zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden Möbel-Verschläge von verschiedener Größe, ein Eremitage-Ofen von 5 bis 5½ Fuß Höhe, und eine Klavierschule von Kalkbrenner um billigen Preis zu kaufen gesucht, in der alten Herrenstraße Nro. 12. im zweiten Stock.

(1) [Schaafwaide-Verpachtung.] Auf dem Gute Ludwigsau, der Maximiliansau gegenüber, ist die Schaafwaide für mehrere Monate zu verpachten und kann sogleich bezogen werden.

(1) [Anzeige.] In der Akademiestraße Nr. 34. können während der Einquartierung noch 6 Mann gegen Bezahlung aufgenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Logis in der langen Straße verlassen und das in der Waldstraße nächst dem Gasthof zum römischen Kaiser bezogen habe; zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Waarenlager von allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Auch habe ich ein Zimmer mit Alkof zu vermieten, welches sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden kann.

Gustav Stengel, Hofmesserschmidtes Wittwe.

Marinirte holl. Vollenharinge

sind angekommen und billig zu haben bei

Jakob Ammon.

Cirage Vernis.

Von dem schon lange bekannten Pariser Stiefellack von **Didier et Comp.** befindet sich wie bisher ein Depot bei mir, und wird derselbe im $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Neue holl. Vollenharinge,

das Stück à 6 fr.

sind zu haben bei

C. Busjäger.

Die Webersche Musik-Gesellschaft aus Fulda läßt sich Freitag den 6. im Garten zum grünen Berg hören. Anfang 4 Uhr. **H. Drechsler, Bierbrauer** zum grünen Berg.

Mein Commissionslager der schönsten und aus-erlesensten ächten Harlemer Blumen: Zwiebeln, bestehend in gefüllten und einfachen Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen und Crocussen ist nunmehr wieder auf das beste assortirt; ich empfehle daher solches einem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme ergebenst.

Preisverzeichnisse hierüber werden in einigen Tagen auf Verlangen abgegeben.

Eduard Cröben,

Carl der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Bei Unterzeichnetem kann man täglich gefalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, so wie auch alle Sorten frische Würste und neues Sauerkraut haben.

G. Wipfler, Charcutier,
neue Waldstraße Nr. 47.

Bei Unterzeichnetem ist immerwährend frisches Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste, Schweinsknöcheln, gefalzenes, abgezogenes, wie auch Speck, Schweinefleisch und Dürrfleisch, Schinken u. Spick-speck zu haben.

J. Suss, Charcutier,
wohnhaft Waldhornstraße Nr. 29.

Freitag den 6. sind von 4 bis 5 Uhr frische Hammelwürste zu haben bei

Christian Kiefer, lange Straße Nr. 130.

Beachtenswerthe Anzeige.

600 Stück Wasch- und Lufttuchte, französische Cattune die ich zu 9 Kreuzer die Elle abgebe, sind angekommen bei

L. S. Léon Sohn,

Nr. 41. Carl der Langen und neuen Waldstraße im Hause des Hrn. W. Etling.

Karlruhe.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 7. September wird im Saale des Promenadenhauses hier zur Aufführung kommen, das

Museum

oder

Gallerie der berühmtesten

Bilder, Statuen und Gruppen.

Nach den berühmtesten Meistern:

Thorwaldsen, Raphael, Canova, Rubens, Dannecker u.

Dargestellt mit malerischer Beleuchtung auf beweglichem Piedestal von den Damen: Rosalie, Laura, Antonie, Fanny, den Hrn. Dijan und L. Keller.

Unter der Leitung des

L. Keller aus Berlin, Professor der Gymnastik.

Preise: 1. Platz 1 fl. 45 kr. 2. Platz 1 fl.

Indem ich den verehrten Herrschaften, welche mit wiederholter Aufforderung zum Auftreten zugehen ließen, hiefür ergebenst danke, bitte ich die Verzögerung mit der Schwierigkeit zu entschuldigen, ein geeignetes Lokal zu bekommen.

L. Keller.

Bei Unterzeichnetem ist eine feishe Sendung
Kunstmehl erster Qualität angekommen, läßt sich der
Schönheit wegen besonders empfehlen, und wird der
Achtels-Centner zu 1 fl. 26 kr. verkauft.

U. Geisendörfer, Bäckermeister,
Amalienstraße No. 27.

Leser-Gesellschaft.
Anzeige.

Von künftigen Sonntag den 8. d. M., Nach-
mittags 4 Uhr und die folgende Tage von Nach-
mittags 1 Uhr incl. Donnerstag den 12. d. M. an
welchem Tage das Preisregeln geschlossen wird, findet
das jährliche Kegelfest wieder statt; mit dem Be-
merken, daß das Stroh-Kegeln am Sonntag den
15. d. M. Nachmittags 4 Uhr abgehalten werden
wird. Karlsruhe den 3. September 1844.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lohn, Kaufm. von
Kremscheid. Hr. Müller, Regierungs-Secretär v. Gotha.
Hr. Reim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Guillich, Fabrik.
mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Thouret, Kfm. v. Stutt-
gart. Mad. Werner v. Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Wagenblast, Part. mit
Gattin von Herboldsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Constantin, Rent. v.
Paris. Hr. Baron de Miquel, Propr. daher. Hr. Schäf-
fer, Kfm. von Kaufbeuern. Hr. Herter, Kfm. von Kon-
stanz. Hr. Windemann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maret,
Gutsbesitzer von Paris. Hr. Lebeaume, Rent. mit Fam.
von Lyon. Hr. Dwyferrer, Part. mit Gattin aus Eng-
land. Hr. Baumann, Dr. Jur. mit Familie von Dres-
den. Hr. de Pauty, Rent. mit Bed. von Acena. Mad.
Fischer mit Familie aus Braunschweig.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Perponcher mit
Bed. v. Berlin. Hr. Klüber, Geheimrath mit Bed. v.
Mannheim. Hr. v. Schreckenstein daher. Hr. D'Orville
mit Gattin v. Manchester. Hr. Banton, Rent. a. England.
Hr. Baron v. Omphal, General-Major mit Bed. aus
dem Haag. Mad. Bohnenberger mit Tochter u. Bed.
v. Pforzheim. Hr. Gäs, Kfm. mit Sohn v. Freiburg.
Hr. Imhof, Kfm. v. Basel. Hr. Baron v. Zäpfel von
Straßburg. Hr. Münch, Part. daher. Hr. Wilson mit
Fam. u. Bed. v. London. Hr. Schmidt, Kfm. v. Leip-
zig. Hr. Campbel, Rent. von London.

Im Geist. Hr. Schündelmayer, Gastwirth von
Hornberg. Hr. Baumann, Gastwirth von Selbach. Hr.
Bucherer, Deconom von Friedhofen.

Im goldenen Adler. Hr. Gruber, Kfm. v. Kaltens-
brunnen. Hr. Bauer von Frauenalb. Hr. Eberhard von
Neckerns.

Im goldenen Karpfen. Hr. Müller, Hdm. von
Ihringen. Hr. Schmidt, Hdm. v. Hardtheim. Hr. Moser,
Hdm. von Landau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weiß, Kfm.
v. Freiburg. Hr. Fürstenberger, Kfm. v. Basel. Hr. La
Roche, Kfm. v. Paris. Hr. Velten, Agent v. Mann-
heim. Hr. Baron von Gelsdorf, Hauptmann mit Bed.
aus Pommern. Hr. Baron von Gelsdorf, Rent. daher.
Hr. Voigt, Kfm. v. London. Hr. Paire, Rent. v. Neu-
York. Hr. Rhon, Part. v. Frankfurt. Hr. Trapp, Kfm.
mit Gattin von Mülhausen. Hr. Fischer, Partik. von
Stuttgart. Hr. Lobstein, Part. mit Familie v. Landau.
Hr. Pauli, Advokat mit Familie daher. Hr. Wies, Kfm.
von Zweibrücken. Hr. Boifones, Propr. mit Sohn von
Genf. Hr. Lauszarin, Propr. mit Sohn daher. Herr
Hing, Kfm. mit Gattin von Worms. Hr. Burdach,
Part. von Nassau. Lord Ranley mit Gefolge und
Dienerchaft aus England. Hr. Schieb, Kfm. v. Paris.
Hr. Segie, Kfm. von Nürnberg.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Sept. (mit verstärkten Chören):
Norma, große Oper in 2 Akten, von Bellini.
Dem. Pauline Mary, Kön. preuß. Hofopernsän-
gerin in Berlin: Norma, zur ersten Gastrolle. Dem.
Hebwig Merk: Adalgisa.

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisen-
bahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 4. Septbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 3/4
Friedrichs'd'or	9	47	Preussische Thaler	1	14 1/6
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	31 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelthal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	51	DISCONTO	3 1/2	—

Im goldenen Ochsen. Hr. Gentel, Propr. v. Darm-
stadt. Hr. Gebr. Ricker, Propr. v. Ludwigsburg. Hr.
Schmidt, Mechanikus von Pforzheim. Hr. Schrempf,
Part. v. Oberkirch. Hr. Thomos v. Darmstadt. Herr
Lattler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Pfaffroth, Kfm. von
Köln. Hr. Mellier, Part. v. Wüdingen. Hr. Krebs,
Propr. v. Gladenbach. Mad. Wilderlin v. Pforzheim.
Ulle. Schnaiter daher. Hr. Kraft, Pfarrer mit Fam. v.
Stuttgart. Hr. Giomy, Student von Gießen.

Im Hof von Holland. Hr. Billireen, Edelmann
aus England. Hr. Greenfield, Rent. daher. Hr. Kaiser,
Offiziere v. Augsburg. Hr. Belleisen, Oberamtmann
von Sinsheim. Hr. Cube, Rent. von Warschau. Hr.
Stepp, Propr. von Straßburg. Hr. Reichmann, Münz-
rath mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Pearson, Rentier
aus England. Hr. Pettingal, Rent. daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Wehr-
mann, Hofrath von Moskau. Hr. Hasenkras, Hofrath
mit Fam. v. Donaueschingen. Hr. Boblekule, Rent. von
London. Hr. Ott, Seminarpräfekt von Straßburg. Hr.
Leist, Advokat daher. Mad. Kapferer v. Freiburg. Hr.
Gfelle v. Erstein. Mad. Kauf v. Aßaffenburg. Hr. Mann,
Professor von Würzburg. Hr. Laug, Part. v. Stetten.
Hr. Kisting, Fabrik. von Leipzig. Hr. Zink mit Gattin
von Worms.

Im Römischen Kaiser. Hr. Nagel, Bierbrauer
von Rastatt. Hr. Renner, Kaufm. von Lausanne. Hr.
Libel, Kfm. v. Lübel. Hr. Kleinmann, Kfm. v. München.
Hr. Fördel, Kfm. von Biederach.

Im rothen Haus. Hr. Better, Kfm. v. Gengen-
bach. Hr. Treifus, Kfm. v. Germerheim. Hr. Schmidt,
Kaufm. v. Bellheim. Hr. Weiß v. Reichertshausen.

Im Jähringer Hof. Hr. Pray mit Gattin von
Düsseldorf. Hr. Söhscauer, Kfm. mit Fam. v. Mainz.
Mad. Scheuer mit Fam. v. Düsseldorf. Hr. Stohr, Kfm.
v. Coblenz. Hr. Haas, Pfarrer v. Nassau. Hr. Schmitz,
Kfm. von Köln. Hr. Neumann, Kaufm. von Kuchendorf.
Hr. Groß mit Gattin v. Pirmasenz. Hr. Wamoss, Kfm.
v. Mainz. Hr. Firmenich, Kaufm. von Köln. Hr. Kahn,
Kfm. v. Mainz. Hr. Kirchner, Gastgeber v. Straßburg.
Hr. Mörkle, Kfm. v. Urach. Hr. Bittel, Rent. mit Fam.
von Brüssel. Hr. Steiner, Part. v. Stuttgart.

Im Privathäusern.

Bei Hrn. Oberforstrath Jägerschmidt: Hr. v. Laroche,
Hauptmann v. Freiburg. — Bei Hrn. Revisor Kempf:
Fräulein Frey v. Bruchsal. — Bei Hrn. Obergewer-
meister: Fräulein Becker v. Pforzheim. — Bei Hrn.
Kfm. A. Willstädter: Mad. Frankenbach v. Chrstedt. —
Bei Hrn. Domänenrath Helbing: Frau Pfarrer Helbing
von Eichstedt. — Bei Hrn. Hofmusikus Ritter: Frau
Concertmeister Schmitz von Darmstadt. — Bei Frau
Wolf: Fräulein Müller von Weissenburg. — Bei Frau
Hauptmann v. Kruon Wittwe: Frau Postmeister Wenken-
bach v. Donaueschingen. — Bei Hrn. Postrevisor Fleß:
Hr. Groß, l. preuß. Obergewermeister von Rheinbollen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.